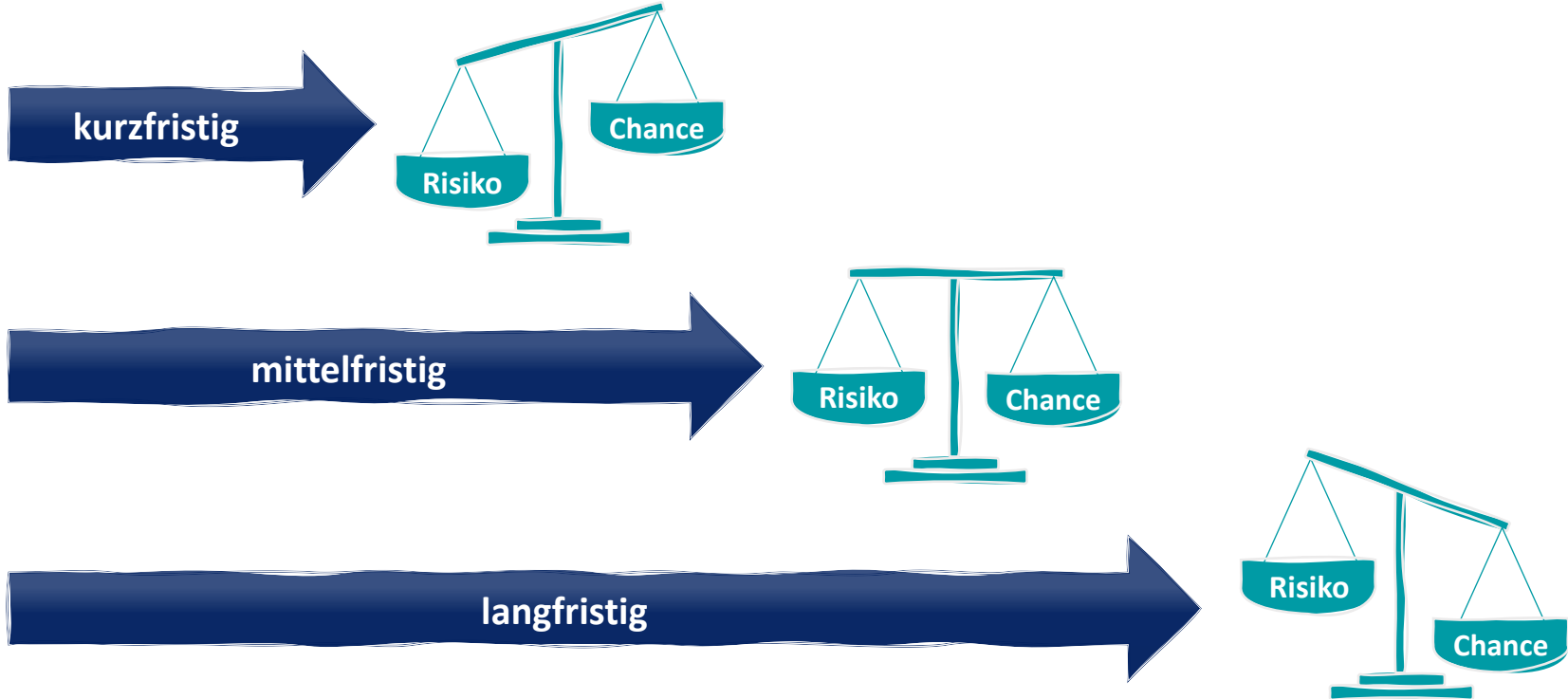




Aktuelle energiepolitische Themen

envia Mitteldeutsche Energie AG ·
Mathias Drücker · 16. November 2022

Energiekrise hat 3 Wirkungshorizonte



Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit haben aktuell oberste Priorität



Versorgungssicherheit

t

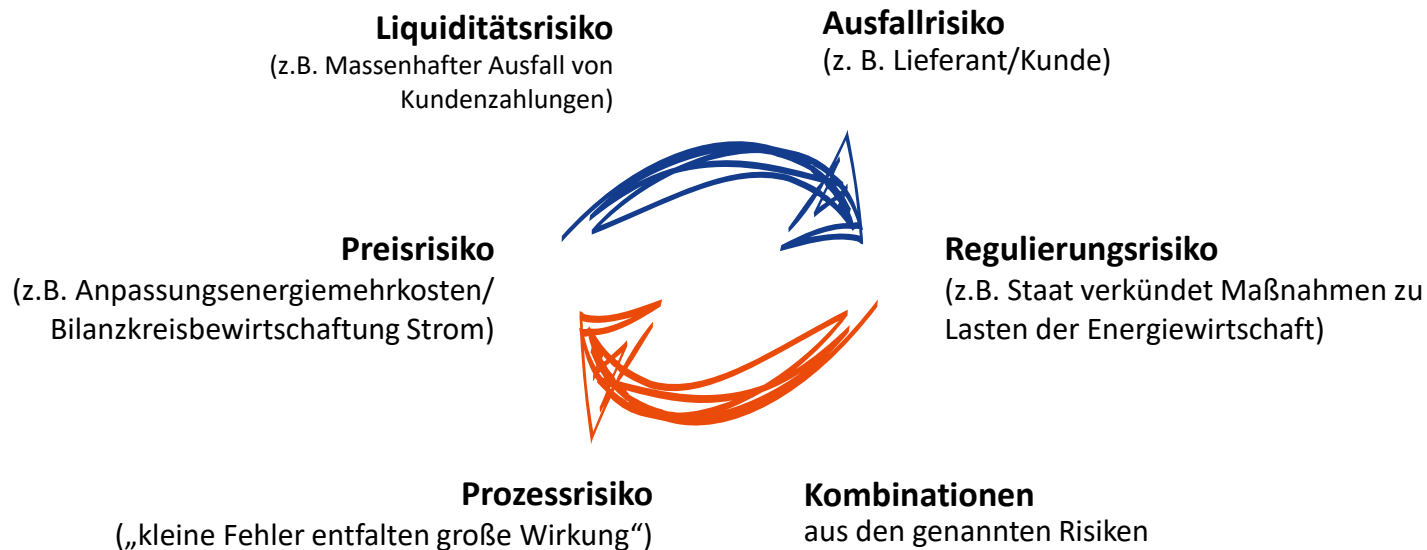
1. **Angebot ausweiten**
(„alles was geht für die nächsten 24 Monate“)
2. **Liquidität an der EEX ausweiten**
(in der Breite und Tiefe)
3. **Nachfrage senken**
(...auch das hilft...)



Bezahlbarkeit

1. **Steuerfinanzierte Transferleistungen**
(Schnelligkeit vor Genauigkeit)
2. **Gegenfinanzierung aufbauen**
(„Abschöpfung von windfall profits“
vs. „aus der Krise investieren“)
3. **Abgabenlast neu überdenken**

Welchen Risiken sind Versorger derzeit ausgesetzt?



Jetzt braucht es endlich mal einen Einstiegsplan: Unsere Forderungen

Ausbau erneuerbarer Energien

- mehr Flächen bereitstellen
- verbrauchsnahe produzieren

Ausbau Netze

- Verhältnis von Naturschutz und Netzausbau neu ordnen
- vorausschauender Netzausbau
- Zinswende berücksichtigen

Genehmigungen

- schnell
- digital
- wenig kompliziert

Wärmewende

- Technologieoffen
- Flächendeckend

Keine Deindustrialisierung

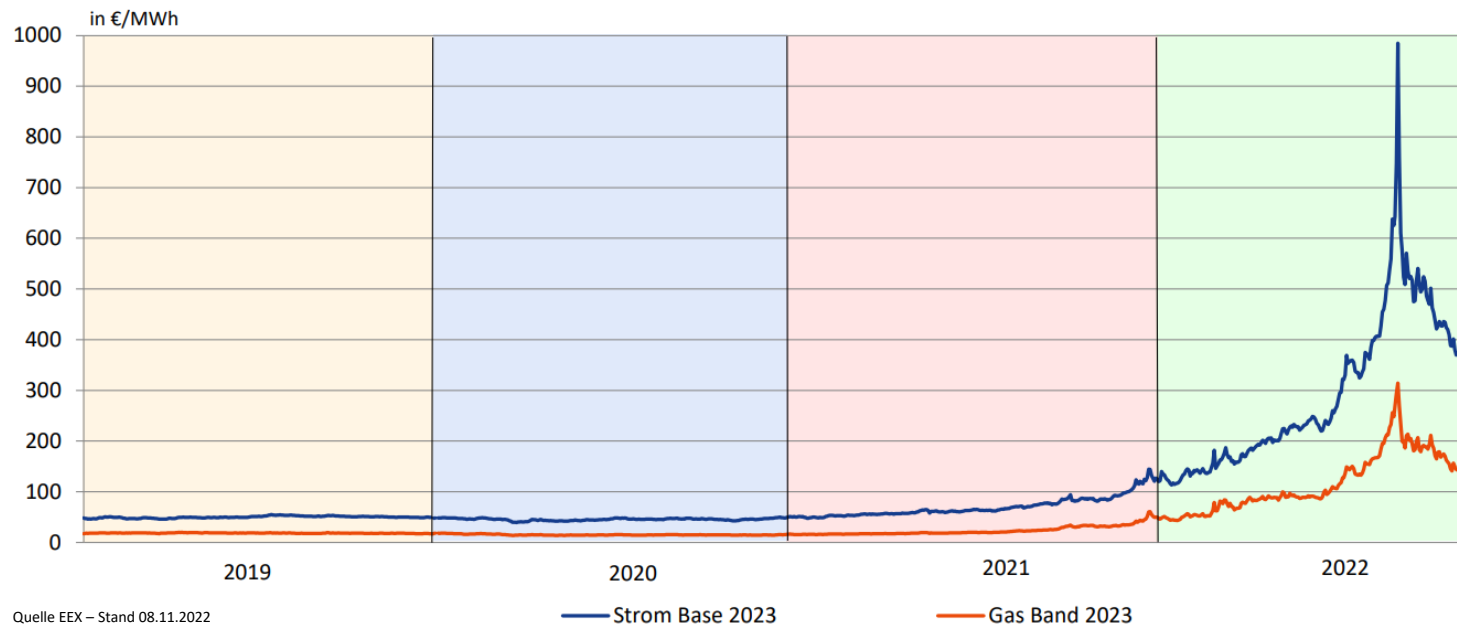
- Versorgungssicherheit sichern
- Bezahlbarkeit beibehalten



Gas- und Strompreisbremse, Abschöpfung Zufallsgewinne und Energieeffizienzgesetz

envia Mitteldeutsche Energie AG ·
Mathias Drücker · 16. November 2022

Preisentwicklung



Quelle EEX – Stand 08.11.2022

Energiepreisbremsen - Mit heißer Nadel gestrickt



Haushalte / Sonstige Verbraucher		
SLP-Letzterverbraucher / Privathaushalte	Stufe 1: Soforthilfe Dezember Auszahlung: ab 01.12. Höhe: 1/12 * Jahresverbrauchsprognose * Arbeitspreis Dezember 22 + anteilige Entlastung bei anderen Preiselementen	Stufe 2: Gaspreisbremse Auszahlung: ab 01.03. (rückwirkend zum 01.02.) Höhe: 12 ct/kWh für 80% des prognostizierten Jahresverbrauchs (bzw. 9,5 ct/kWh für Wärme)
RLM-Letzterverbraucher < 1,5 GWh/a ¹		Stufe 2: Strompreisbremse Auszahlung: ab 01.03. (rückwirkend zum 01.01.) Höhe: 40 ct/kWh (brutto) für 80% des historischen Verbrauchs
Große Wohneinheiten ²		
Pflege, Reha, Bildung, Wissenschaft ²		
RLM / Industrie		
RLM-Letzterverbraucher > 1,5 GWh/a	Stufe 2: Gaspreisbremse Auszahlung: ab 01.01. Höhe: 7 ct/kWh für 70% des prognostizierten Jahresverbrauchs (bzw. 7 ct/kWh für Wärme)	Stufe 2: Strompreisbremse Auszahlung: ab 01.03. (rückwirkend zum 01.01.) Höhe: 13 ct/kWh (netto) für 70% des historischen Verbrauchs
Krankenhäuser		

1 Registrierungsprozess für RLM-Letzterverbraucher

2 unabhängig, ob SLP / RLM

Teilweise Gegenfinanzierung durch Abschöpfung Zufallsgewinne

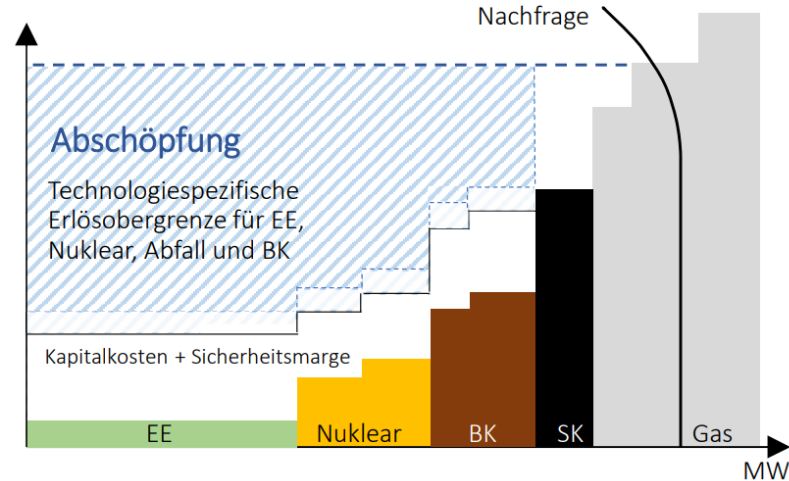


- Kosten: 129 -145 Mrd. €
- Umsetzung erfolgt durch BMWK
- Terminmarktaberschöpfung ist komplex und Neuland -> Einführung benötigt daher mehr Zeit!
- Mögliche Option: **stufenweise Einführung**
 - **Rückwirkende Abschöpfung 1.9. – 30.11.2022 nur für Spotmarkt**
Terminvermarktete Erzeugung bleibt ausgenommen, wie z. B. EE-PPAs (Übergangsmodell) – Rückwirkung zudem rechtlich umstritten
 - **Ab 1.12.2022 Spot und Terminmarkt (Zielmodell)**
- Parallel: „Solidarbeitrag“ für 2022 und 2023 (Umsetzung in Prüfung)

Abschöpfung Zufallsgewinne: Vorgehen

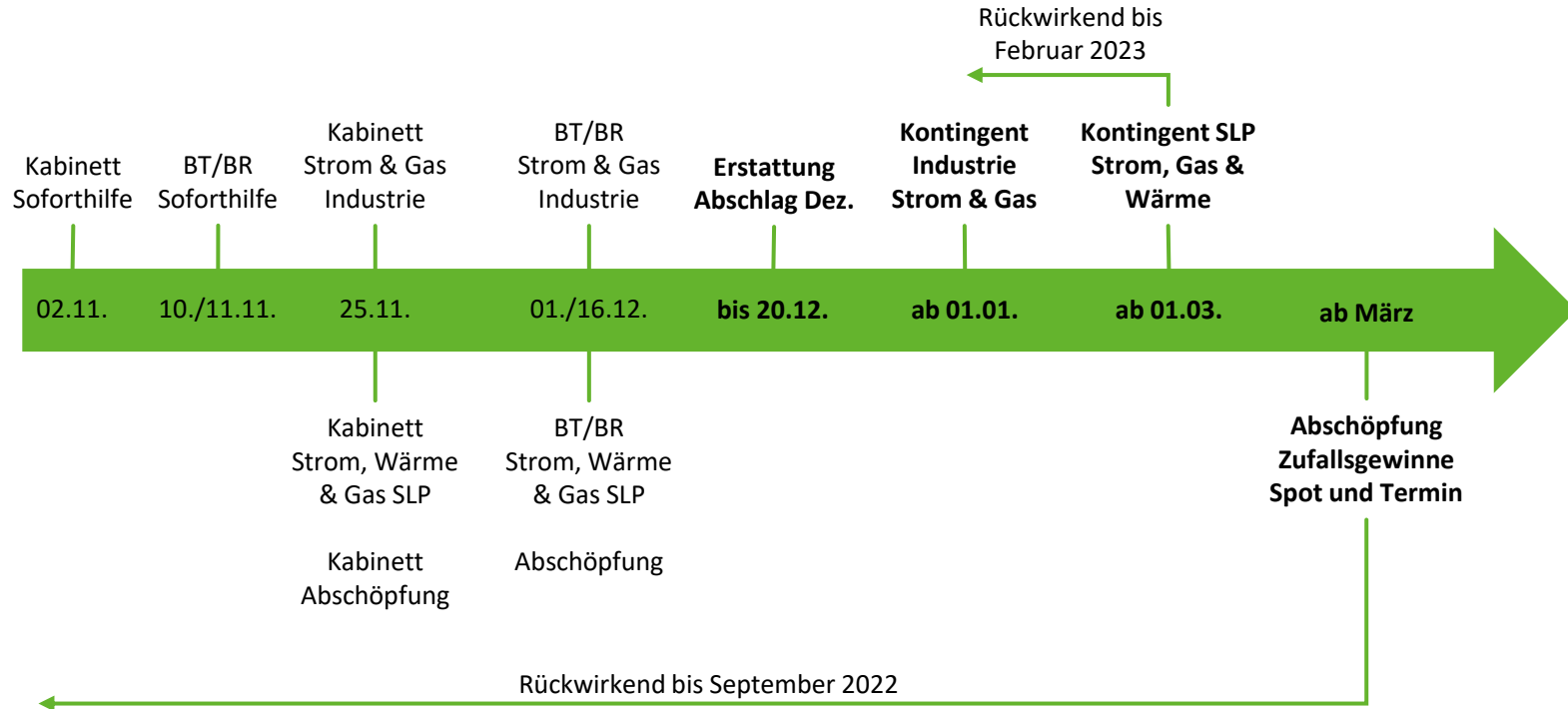
Abschöpfung nach spezifischen Erlösen

- Abschöpfung anhand **spezifischer** Erlösobergrenzen
- Abschöpfung von **90 %** der Zufallsgewinne
- Abschöpfung an Spot- **und** Terminmarkt

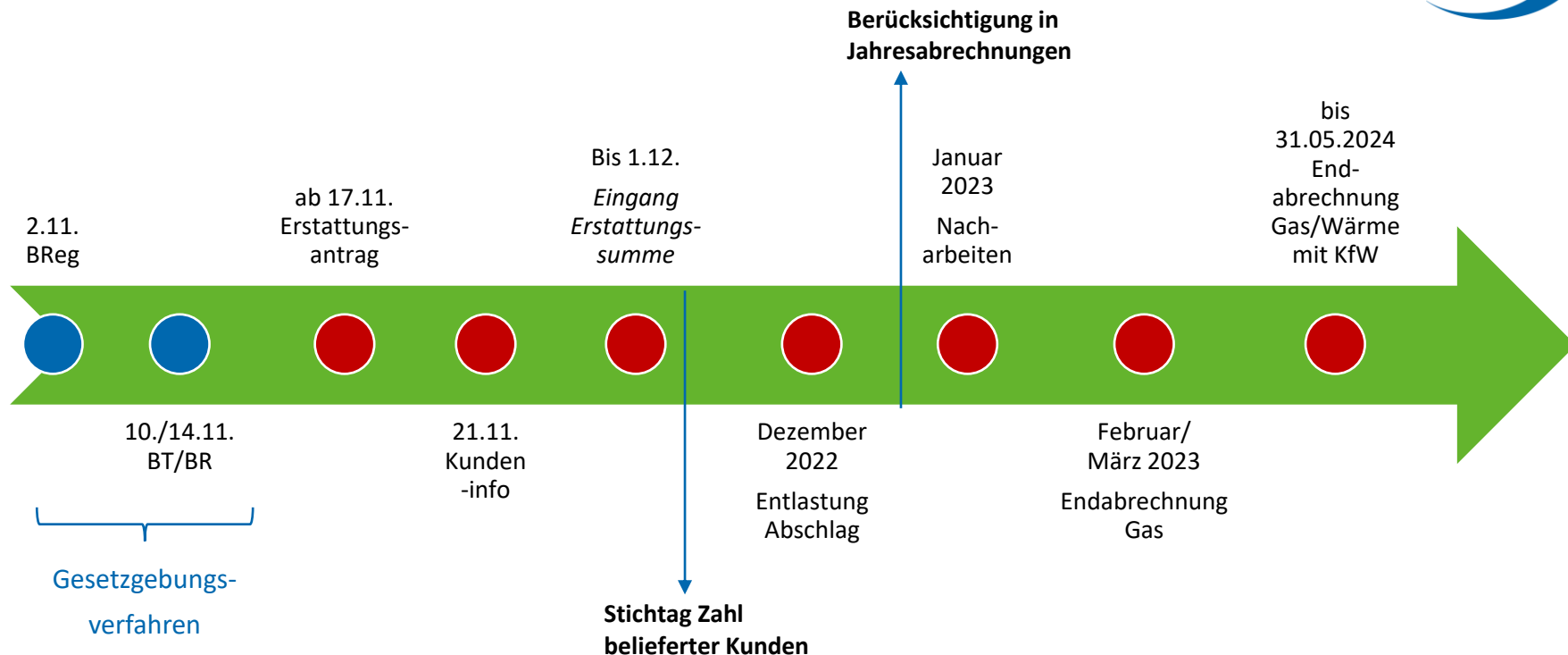


- EU-Notfall-VO erlaubt technologiespezifische Caps statt einheitliches Cap
- Erlösobergrenze pro Technologie soll unterschiedliche Betriebs- und Kapitalkosten berücksichtigen
- 90 % Abschöpfung soll Anreiz für systemdienliches Marktverhalten erhalten
- Weniger Wettbewerbsverzerrung, Marktsystem bleibt stabil

Energiepreisbremsen - Mit heißer Nadel gestrickt



Zeitplan Soforthilfe





Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

envia Mitteldeutsche Energie AG ·
Mathias Drücker · 16. November 2022